

MUSIKFORUM LUTHERISCHE STADTKIRCHE WIEN



**Reinhard Keiser (1674-1739)**

## **Passio secundum Marcum**

Studierende der  
Konservatorium Wien Privatuniversität

Andrew Jerome Preysinger, Leitung

**Mittwoch, 9. April 2014, 19:30 Uhr**

Lutherische Stadtkirche, 1010 Wien, Dorotheergasse 18

Eintritt frei! – Spenden erbeten.

**Reinhard Keiser(1674-1739)**

## **Passio secundum Marcum**

Passion nach dem Evangelisten Markus. Fassung einer Aufführung  
am Hofe in Weimar um 1713 durch Johann Sebastian Bach

1. Sonata e Coro "Jesus Christus ist um unserer Missetat willen"
2. Recitativo (Tenore, Basso) "Und da sie den Lobgesang gesprochen"
3. Aria (Soprano) "Will dich die Angst betreten"
4. Recitativo (Tenore, Basso) "Und nahm zu sich Petrus und Jakobus"
5. Choral "Was mein Gott will"
6. Recitativo (Tenore, Basso, Alto) "Und kam und fand sie schlafend"
7. Aria (Tenore) "Wenn nun der Leib wird sterben müssen"
8. Recitativo (Tenore, Alto, Basso, Chorus) "Die aber legten ihre Hände an ihn"
9. Aria (Tenore) "Wein, ach wein jetzt um die Wette"
10. Sinfonia
11. Recitativo (Tenore, Basso) "Und bald am Morgen"
12. Aria (Alto): "Klaget nur, ihr Kläger hier"
13. Recitativo (Tenore, Chorus) "Jesus aber antwortete nichts mehr"
14. Choral "O hilf, Christe, Gottes Sohn"
15. Sinfonia
16. Recitativo (Tenore, Chorus) "Pilatus aber gedachte"
17. Aria (Basso) "O süßes Kreuz, o Baum des Lebens"
18. Recitativo (Tenore) "Und sie brachten ihn an die Stätte Golgatha"
19. Aria (Soprano) "O Golgatha! Platz herber Schmerzen"
20. Recitativo (Tenore) "Und da sie ihn gekreuzigt hatten"
21. Aria (Alto) "Was seh' ich hier"
22. Recitativo (Tenore, Chorus) "Und es war oben über ihm geschrieben"
23. Choral "Wenn ich einmal soll scheiden"
24. Aria (Soprano) "Seht, Menschenkinder"
25. Sinfonia
26. Recitativo (Tenore, Alto) "Und der Vorhang im Tempel zerriss"
27. Aria (Alto) "Dein Jesus hat das Haupt geneiget"
28. Recitativo (Tenore) "Und er kaufte ein Leinwand"
29. Choral und Chorus "O Traurigkeit – O selig ist der Frist – Amen"

**Mitwirkende** (Studierende an der Konservatorium Wien Privatuniversität)

Andreja Zidaric	Soprano
Eva-Marie Gemeihardt	Alto
Eggert Reginn Kjartansson	Tenore
Kristján Jóhannesson	Basso
Lorin Wey	Tenore, Evangelist
Magdalena Bednarek	Violino I
Vincie Faas	Violino II
Sara Colombi	Viola I
Oskar Andersson	Viola II
Young Jung	Violoncello
Andrew Jerome Preysinger (Lehrender an der Konservatorium Wien Privatuniversität)	Orgel-Continuo und Leitung

**Reinhard Keiser**, (1674 Teuchern bei Weißenfels – 1739 Hamburg), war ab 1685 Schüler der Thomasschule in Leipzig; seit 1695 lebte er in Hamburg und leitete (mit Unterbrechungen) 1703-18 die Oper am Gänsemarkt. Er war dann in Stuttgart und Kopenhagen tätig und kehrte 1723 nach Hamburg zurück, wo er 1728 Kantor am Dom wurde. Seine über 75 Opern (etwa 30 erhalten) sind nach dem Vorbild der französischen (Jean-Baptiste Lully) und italienischen Oper (Alessandro Scarlatti) auf Texte der antiken Mythologie und der Geschichte ("Croesus", 1710; "Die Liebe der Danae", 1712; "Die großmütige Tomyris", 1717) – z. T. auch auf volkstümliche Themen – komponiert. Als Domkantor schrieb Keiser v. a. Kirchenmusik.

*(Quelle: Der Brockhaus Musik, Mannheim 2001)*

Keisers hohes Ansehen spiegelt sich nicht zuletzt in der Wertschätzung, die ihm Bach entgegenbrachte. Dieser führte Keisers Markuspassion zwischen 1712 und 1748 mindestens drei Mal auf, zuerst in Weimar, später in Leipzig. Dabei stellte er von dem Werk, wie damals üblich, eine eigene Version her, bei der die jeweiligen Erfordernisse und Gegebenheiten der Besetzung berücksichtigt wurden. In der Weimarer Fassung etwa fügte Bach zwei Choräle hinzu. Wie Keiser seine Passion selbst aufgeführt hat, wissen wir nicht. Eine Originalversion des Werkes wurde bislang nicht gefunden. Was wir heute davon wissen, beruht auf mehr oder weniger bearbeiteten Aufführungsmaterialien verschiedener Kantoren.

**Andrew Jerome Preysinger** wurde in Ottawa / Kanada geboren. Ersten Klavierunterricht erhielt er von Marion Hewitt. Sein Orgelstudium begann er an der Carleton University unter Godfrey Hewitt. Weitere Studien brachten ihn nach Montreal, wo er Musikwissenschaft und Dirigieren an der McGill University studierte, während er gleichzeitig ein Advanced Diploma in Organ Performance an der Concordia University unter Bernard Lagacé absolvierte. Während dieser Zeit war er Preisträger beim John Robb Orgelwettbewerb und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. 1990 bekam Andrew Jerome Preysinger ein Stipendium vom Canada Arts Council, um ein Aufbaustudium für Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar unter Gunter Kahlert aufzunehmen. Engagements als Kapellmeister führten ihn u.a. an das Landestheater Altenburg und die Saale-Elbe-Bühnen Wittenberg, nach Brasilien und an die Volksoper Wien.

Als Organist war er an der St. Barnabas Anglican Church in Ottawa, an der Church of St. John the Evangelist in Montreal und an der Christ Church Vienna tätig. Konzerte führten ihn u.a. an die St. Matthew Church, St James United Church und die Church of St. Andrew and St. Paul in Montreal, an die St. Peter Lutheran Church in Ottawa, an das Queen's College Oxford und den Stephansdom in Wien. Er ist musikalischer Berater der Dom-Festspiele Verden. In der Lutherischen Stadtkirche war Andrew Jerome Preysinger bereits als Dirigent des Stabat Mater von Pergolesi und mit einem Kantaten-Programm während der Bach-Woche 2012 zu erleben.



*Andrew J. Preysinger*



Die Bachwoche 2014 wird unterstützt aus Kulturförderungsmitteln der Stadt Wien.

Am Kirchengang ist eine CD mit einer Auswahl von Werken erhältlich, die in der Lutherischen Stadtkirche zur Aufführung gelangt sind (€ 10.-).

**Veranstalter:** Musikforum Lutherische Stadtkirche Wien,  
Dorotheergasse 18, 1010 Wien, Tel. 01 / 512 83 92